

**Vorbemerkungen:**

Der Kooperationsvertrag zwischen dem Land Nordrhein-Westfalen und dem Rhein-Sieg-Kreis zur Weiterentwicklung eines regionalen Bildungsnetzwerkes in der Bildungsregion Rhein-Sieg-Kreis aus dem Jahr 2008 legt fest, dass jährlich eine Regionale Bildungskonferenz durchgeführt wird, in der die Bildungsakteure zusammenarbeiten, um die Bildungsregion weiter zu entwickeln.

**Erläuterungen:**

Der Rhein-Sieg-Kreis und die Bezirksregierung Köln luden zur 9. Bildungskonferenz am 06.11.2017 in das Gymnasium Zum Altenforst in Troisdorf ein. Das Konferenzthema lautete:

**Digitale Lebenswelt – Chance und Herausforderung für die Bildung**

Gründe für das Konferenzthema sind die bildungspolitische Schwerpunktsetzung des Rhein-Sieg-Kreises in Bezug auf die MINT-Förderung sowie die Tatsache, dass die zunehmende Digitalisierung das gesellschaftliche Leben und die Arbeitswelt in rasanter Geschwindigkeit verändert. Das hat zwangsläufig auch Folgen für die schulische Bildung in allen Schulformen und Schulstufen.

Damit junge Menschen die „digitale Zukunft“ kompetent und innovativ gestalten können, sind alle Bildungsakteure in der Pflicht, die Jugendlichen beim Erwerb der notwendigen Kompetenzen zu unterstützen. Ziel der Konferenz war es, mittels Vorträgen, „Impuls-Workshops“ und praxisorientierten „Infopoints“ Ideen und Handlungsschritte aufzuzeigen und Anregungen für die weitere Arbeit zu geben.

Das Thema traf auf hohes Interesse, was die überdurchschnittlich zahlreichen Anmeldungen belegen. Die Besucher kamen von Kooperationspartnern und Bildungsakteuren der Region, angefangen bei Bediensteten der kreisangehörigen Städte und Gemeinden, über Vertreter/innen von Schulen, Hochschulen, Unternehmen bis hin zu Politik und Verbänden.

Der Impulsvortrag von André Panné, Vertreter eines regionalen Unternehmens und Berater im Digital Hub Bonn, stellte die Entwicklungen in der Wirtschaftswelt anschaulich dar. Er wies auf die Besonderheiten und die Dringlichkeit von digitaler Bildung hin. In den anschließenden vier Kurz-Vorträgen wurden wesentliche Aspekte für den Bildungsbereich vertieft. Der Schulleiter des Gymnasiums Zum Altenforst, Reinhard Schulte, sprach über die Bedeutung der Bildungspläne und der Unterrichtsentwicklung. Hartmut Müller, Leitender Regierungsschuldirektor der Bezirksregierung Köln wies auf die Positionen der Landes- und Bundesebene zur digitalen Bildung hin. Dr. Alexandra Habicher vom Zentrum für Lehrer/innenbildung der Universität zu Köln beschrieb, welche Entwicklungen es zur Aus-, Fort- und Weiterbildung von Lehrkräften gibt. Schließlich erläuterte Sebastian Bliersbach, IT-Fachmann vom Amt für Schule und Bildungs koordinierung des Rhein-Sieg-Kreises, die Anforderungen an die Infrastruktur und Ausstattung der Schulen.

Im Anschluss hatten alle Teilnehmer die Möglichkeit, im Rahmen eines sogenannten „Digital Meetup“ (einem offenen Forum) 27 verschiedene Infostände, Kurzvorträge, Workshops etc. zu erleben. Dabei ging es darum, sich vertieft zu informieren, ins Gespräch zu kommen und Ideen sowie Anregungen mitzunehmen. Beispiele: Arbeit mit 3D-Druckern, Einsatz von Ipad's im Unterricht, Arbeit einer Schülerfirma, Filmaufnahmen mit Drohnen oder Angeboten des Medienzentrums des Rhein-Sieg-Kreises. Eine detaillierte Aufstellung der vielen Angebote ist dem beigefügten **Anhang** zu entnehmen.

Mittels einer Online-Umfrage wurde um unmittelbares Feedback der Teilnehmer gebeten. Die bisherigen Rückmeldungen, sowohl in der Umfrage als auch im persönlichen Gespräch, zeugen von einer überaus positiven Resonanz. Der Regionale Lenkungskreis und das Regionale

Bildungsbüro werden die Rückmeldungen auswerten und daraus weitere Schritte zur Unterstützung der Kooperationspartner und zur Weiterentwicklung des Bildungsnetzwerkes ableiten.

Die 9. Bildungskonferenz wird in den nächsten Wochen dokumentiert und dann im Dezember über folgenden Link im Internet zu finden sein:

<http://www.rhein-sieg-kreis.de/cms100/buergerservice/aemter/amt40/artikel/45825/index.shtml>

Zur Sitzung des Ausschusses für Schule und Bildungskordinierung am 21.11.2017.

Im Auftrag